



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010

## Oecoplan Küchen-Fettreiniger

### **1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

#### **1.1. Produktidentifikator**

**Produktnummer** 12337.0001/126279

**Synonyme** Keine.

#### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung** Reinigungsmittel

#### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Bezeichnung des Unternehmens** Coop  
Postfach 2550  
CH-4002 Basel  
Tel. 0848 888 444  
  
e-mail: [info@steinfels-swiss.ch](mailto:info@steinfels-swiss.ch)

**1.4. Notrufnummer** 145 (Tox Center)

**Ausgabedatum** 03.02.2015

**Version** 1

---

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP)** Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2, H319

**Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG** Keine.

**Weitere Angaben** Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente



**Signalwort** Achtung

**Gefahrenhinweise** H319: Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise** P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Zusätzliche Hinweise** Keine.

**GHS Produktidentifikator** Keine.

### Kennzeichnung gemäss Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

**R-Sätze** Keine.

**S-Sätze** S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung** Keine.

**2.3. Sonstige Gefahren** Keine Information verfügbar.

---

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung** Formuliertes Produkt.

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	DSD/DPD Einstufung	Produktidentifikator
Natriumcarbonat	2.5% - 5%	Eye Irrit. 2 H319	Xi; R-36	CAS-Nr.: 497-19-8 EG-Nr.: 207-838-8 INDEX-Nr.: 011-005-00-2
Ethanol; Ethylalkohol	1% - 2.5%	Flam. Liq. 2 H225	F; R-11	CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 INDEX-Nr.: 603-002-00-5
C12-14 Pareth-7	1% - 2.5%	Eye Dam. 1 H318, Acute Tox. 4 H302	Xn, Xi; R-22-41	CAS-Nr.: 68439-50-9
Sodium Laureth Sulfate	1% - 2.5%	Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, Aquatic Chronic 3 H412	Xi; R-38-41-52/53	CAS-Nr.: 68891-38-3 EG-Nr.: 500-234-8

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**Gefährliche Verunreinigungen** Keine bekannt.

---

## 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine bekannt.

---

## 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Alle.
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel</b>	Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Dieses Produkt ist nicht brennbar. Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

**Besondere Löschhinweise**

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

---

## **6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Wegen Rutschgefahr aufkehren.

**Hinweis für das Notdienstpersonal**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Eindringen in den Untergrund vermeiden. Gewässer nicht verunreinigen. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Mit Wasser spülen.

---

## **7. Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Verschlucken, Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe ist zu vermeiden. Niemals Konzentrate direkt miteinander mischen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht einfrieren.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Information verfügbar.

---

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwert(e)

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

#### Ethyl alcohol (CAS 64-17-5)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	500 ppm TWA [MAK]
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs)	960 mg/m <sup>3</sup> TWA [MAK]
Austria - Occupational Exposure Limits - STELs - (MAK-KZWs)	1000 ppm STEL [KZW]
Austria - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAK-TMWs)	1920 mg/m <sup>3</sup> STEL [KZW]
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs)	2000 ppm STEL [KZW]
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations)	3800 mg/m <sup>3</sup> STEL [KZW]
Germany - TRGS 900 - Occupational Exposure Limits - TWAs (AGWs)	1000 ppm TWA [TMW]
	1900 mg/m <sup>3</sup> TWA [TMW]
	500 ppm TWA MAK
	960 mg/m <sup>3</sup> TWA MAK
	1000 ppm Peak
	1920 mg/m <sup>3</sup> Peak
	500 ppm TWA AGW (The risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 2)
	960 mg/m <sup>3</sup> TWA AGW (The risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 2)

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

##### Handschutz

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Vollkontakt (Defintion Einsatz bis maximal 480 Minuten)  
Material: Butylkautschuk  
Minimale Schichtdicke: 0.47mm +/-0.05mm  
Durchbruchzeit gemessen: 480 Minuten  
Material getestet: Butoject 897+ Spritzkontakt (Defintion Einsatz bis maximal 30 Minuten)  
Material: Nitrilkautschuk  
Minimale Schichtdicke: 0.2mm  
Material getestet: Dermatril (R) P 743 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

##### Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.

##### Haut- und Körperschutz

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

#### Thermische Gefahren

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

**Begrenzung und Überwachung  
der Umweltexposition**

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

---

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Form</b>	Flüssig.
<b>Farbe</b>	Gelb.
<b>Geruch</b>	Angenehm.
<b>Geruchschwelle</b>	Keine Information verfügbar.
<b>pH-Wert:</b>	10.9
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Flammpunkt:</b>	nicht entzündlich
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Entzündlichkeit:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Dampfdruck:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Dampfdichte:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Relative Dichte:</b>	1.03
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	vollkommen löslich
<b>Verteilungskoeffizient (n- Oktanol/Wasser):</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Viskosität:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Brand-/Explosionsgefahren:</b>	nicht gefährlich
<b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>	Kein(e,er)

### **9.2. Sonstige Angaben**

<b>Allgemeine Eigenschaften des Produkts</b>	Keine Information verfügbar.
--	------------------------------

---

## **10. Stabilität und Reaktivität**

<b>10.1. Reaktivität</b>	Keine Information verfügbar.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine Information verfügbar.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Nicht erforderlich.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Keine.
<b>10.6. Gefährliche</b>	Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen

---

Oecoplan Küchen-Fettreiniger

Druckdatum  
04.01.2017

6 / 10

---

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Akute Toxizität</b>	<b>Disodium carbonate (CAS 497-19-8)</b> Dermal LD50 Mouse = 2210 mg/kg (NLM_CIP) Inhalation LC50 Rat = 2300 mg/m <sup>3</sup> 2 h(NLM_CIP) Oral LD50 Rat = 4090 mg/kg (IUCLID) <b>Ethyl alcohol (CAS 64-17-5)</b> Inhalation LC50 Rat = 124.7 mg/L 4 h
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Leichte Hautreizung.
<b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</b>	Starke Augenreizung.
<b>Sensibilisierung der Atemwege / Haut</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Karzinogenität</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Erfahrung am Menschen</b>	Keine Daten verfügbar.

---

## 12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität Keine Daten verfügbar.

### Disodium carbonate (CAS 497-19-8)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data 96 h LC50 Lepomis macrochirus: 300 mg/L [static]  
96 h LC50 Pimephales promelas: 310 - 1220 mg/L [static]  
Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data 48 h EC50 Daphnia magna: 265 mg/L

### Ethyl alcohol (CAS 64-17-5)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data 96 h LC50 Oncorhynchus mykiss: 12.0 - 16.0 mL/L [static]  
96 h LC50 Pimephales promelas: >100 mg/L [static]  
96 h LC50 Pimephales promelas: 13400 - 15100 mg/L [flow-through]

Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data 48 h LC50 Daphnia magna: 9268 - 14221 mg/L  
48 h EC50 Daphnia magna: 2 mg/L [Static]

Ecotoxicity - Earthworm - Acute 48 h LC50 Eisenia foetida: 0.1 - 1 mg/cm<sup>2</sup> [filter paper]

Toxicity Data

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar.

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Information verfügbar.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Information verfügbar.

---

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Ungebrauchtes Produkt**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**Ungereinigte Verpackungen**

Reste entleeren. Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

---

## **14. Angaben zum Transport**

**ADR/RID**

Nicht erforderlich.

**IMDG**

Nicht erforderlich.

**IATA**

Nicht erforderlich.

**Weitere Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.



---

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>Rechtsvorschriften</b>	Inhaltsstoffe gemäss Verordnung (EG) 648/2004: >=30%: Wasser <5%: nichtionische Tenside, anionische Tenside, Duftstoffe, Säuren Duftstoffe Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1. Merkblatt BG Chemie: M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe VOC (CH) = 2.00124800%
---------------------------	--

#### **Disodium carbonate (CAS 497-19-8)**

EU - Biocides (1451/2007) - Existing Active Substances	Present
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
Germany - Water Classification (VwVwS) - Annex 2 - Water Hazard Classes	ID Number 222, hazard class 1 - low hazard to waters (footnote 8)

#### **Ethyl alcohol (CAS 64-17-5)**

Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs)	present (as long as it deals with distilled spirits, that does not serve for drinking and consumption purposes)
EU - Biocides (1451/2007) - Existing Active Substances	Present
EU - REACH (1907/2006) - Article 15(1) - Substances Regarded as Being Registered - Plant Health Products	Present
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
Germany - Water Classification (VwVwS) - Annex 2 - Water Hazard Classes	ID Number 96, hazard class 1 - low hazard to waters (footnote 10)

#### **Alcohols, C12-14, ethoxylated (CAS 68439-50-9)**

EU - No-Longer Polymers List (67/548/EEC)	NLP No. 500-213-3 (>1<2.5 mol ethoxylated units)
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
Germany - Water Classification (VwVwS) - Annex 2 - Water Hazard Classes	ID Number 670, hazard class 2 - hazard to waters

#### **Poly(oxy-1,2-ethanediyl), .alpha.-sulfo-.omega.-hydroxy-, C12-14-alkyl ethers, sodium salts (CAS 68891-38-3)**

EU - No-Longer Polymers List (67/548/EEC)	NLP No. 500-234-8 (>1<2.5 mol ethoxylated units)
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
Germany - Water Classification (VwVwS) - Annex 2 - Water Hazard Classes	ID Number 665, hazard class 2 - hazard to waters

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung** Nicht erforderlich.

---

## 16. Sonstige Angaben

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

Keine.

**Einstufungsverfahren**

Berechnungsmethode.

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze**

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
  
R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R36: Reizt die Augen.  
R38: Reizt die Haut.  
R41: Gefahr ernster Augenschäden.  
R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Weitere Information**

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

**Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.